Giesing ist Kult.

Die **SPD-Fraktion** im Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten

München, 30. April 2015

Lärmschutzmaßnahmen an der Chiemgaustraße

Antrag der SPD-Fraktion zur BA-Sitzung am 12.05.2015

Anträge der SPD-Fraktion an den Bezirksausschuss

Der BA 17 möge beschließen, die GEWOFAG durch den BA 17 aufzufordern, in ihren Wohnungen, deren Fenster zur Chiemgau-, Weißensee-, Falkenstein- und Schwanseestraße gerichtet sind, Schallschutzfenster anzubringen.

Hierbei soll gezielt auf die noch vorhandenen Mittel des Schallschutzfensterprogramm (RGU) hingewiesen werden. Darüber hinaus ist der GEWOFAG dringend zu empfehlen, auch über die Förderungsbestimmungen der LH München hinausgehend, in weiteren Bereichen ihrer Wohnanlagen Schallschutzfenster einzubauen.

Begründung

In den Lärmkarten der LH München befinden sich zwischen St. Quirinplatz und Schwanseestraße wesentliche Lärm- und Emissions-Brennpunkte. Hier befindet sich eines der am dichtesten bebauten Teilstücke des Mittleren Rings, deren Wohnbebauung häufig fast unmittelbar an die Gehwegkante anschließt.

Aufgrund einer mittelfristig nicht erwartbaren nachhaltigen Reduzierung der auftretenden Belastungen steht die GEWOFAG als städtische Wohnungsbaugesellschaft in besonderer Verantwortung für die Lebensqualität ihrer Mieter in diesem Bereich. Der Einbau von Schallschutzfenster stellt hierzu eine wichtige Maßnahme dar. Die in weiten Teilen wahrnehmbare Reflexion von Lärm sowie das Auftreten von Schallschatten machen den Einbau von Schallschutzfenster auch in straßenabgewandten Bereichen erforderlich.

Inge Hügenell Angelika Dörrie

